

Wie macht ihr das?

Es gibt Situationen, in denen wir nicht so genau wissen, wie „sich richtig verhalten“ geht. Deshalb beantworten an dieser Stelle Experten knifflige Alltagsfragen

Redaktion: Lena Lackermeier **Illustration:** Silke Werzinger



Ich bin auf einer Hochzeit mit dem Dresscode „Cocktail“ eingeladen, möchte aber keine Highheels tragen. Kann ich mich über den Dresscode hinwegsetzen?

Indem man ihn beherzigt, zeigt man dem Brautpaar seine Wertschätzung. „Cocktail“ ist ein sehr eleganter Anlass, man trägt also klassischerweise ein knielanges Kleid und dazu einen hohen, eleganten Schuh. Wie hoch, das ist streitbar. Die Wahl des passenden Schuhwerks hat immer auch einen Einfluss darauf, wie wir uns fühlen. Gerade auf einer Hochzeit möchte man nicht „underdressed“ wirken. Wer aber keine Highheels tragen möchte, kann zu einem eleganten Schuh mit niedrigerem Absatz greifen, zum Beispiel Kittenheels. Die sind sowieso gerade im Trend und der Absatz ist nicht höher als fünf Zentimeter. Wenn man einen flachen Schuh bevorzugt, sind spitze Ballerinas eine gute Wahl. Stehen Sie Braut und Bräutigam nahe? Dann fragen Sie doch direkt bei den beiden nach, wie streng sie den Dresscode sehen.

Anke Schmidt-Hildebrand, Imageberaterin und Modedesignerin, schmidthildebrand.de

Eine Freundin von mir ist extrem umweltbewusst und sie verurteilt alles an mir, das nicht ihrer Vorstellung entspricht. Auch ich bin umweltbewusst, aber auf meine Art. Wie stelle ich klar, dass ich nicht ständig missioniert werden will?

Wenn Ihnen die Freundschaft wichtig ist, fragen Sie sich, warum Sie das Verhalten Ihrer Freundin so sehr stört. Fühlen Sie sich womöglich wie ein Kind gemaßregelt? Haben diese Gefühle rein mit Ihrer Freundin zu tun oder hängen sie mit anderen Dingen zusammen? Der eigentliche Konflikt liegt weniger auf der Sachebene als vielmehr auf der Beziehungsebene zwischen Ihnen beiden. Ihrer Frage entnehme ich, dass Sie es gar nicht falsch finden, was Ihre Freundin macht, sondern nur, wie sie es macht. Sprechen Sie sie deshalb lieber darauf an, ob sie ihr vorschreibendes Verhalten ändern kann – Ihrer Freundschaft zuliebe. Oder Sie probieren es mit Humor, zum Beispiel mit dem Satz: „Du klingst in letzter Zeit wie meine Mutter!“

Dr. Horst Heidbrink, Psychologe

SIE HABEN EINE FRAGE? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an post@freundin.de, Betreff: „Alltagsfragen“